

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 2

Juli 2023

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner,
liebe Jugend!

Im ersten Halbjahr 2023 konnten viele Arbeiten in der Gemeinde zu Ende gebracht werden.

Im April wurde die Sanierung des zweiten Abschnittes der Friedhofswege abgeschlossen. Ein Teil des Wegabschnittes wurde mit einer Pflasterung versehen, der restliche Teil wurde neu asphaltiert. Befestigte Wege sollen den Besucherinnen und Besuchern des Friedhofes einen sicheren und bequemen Zugang zu den Grabstätten ermöglichen. Mit dieser Baumaßnahme tragen wir zur Erhöhung der Sicherheit bei.

Die Asphaltierung der zwei Straßenzügen in Welten – Bach- und Deutscherstraße - mit einer DDK-Dünnschichtdecke trägt wesentlich zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur bei. Asphaltstraßen bieten eine glatte und langlebige Oberfläche, die den Fahrkomfort erhöhen und den Verschleiß der Fahrzeuge verringern. Sie erleichtern den Verkehrsfluss und tragen somit zur Verkehrssicherheit bei.

In Welten wurde auch der Gehweg entlang der Hauptstraße zwischen der Schwabenbachbrücke und dem Haus Hermann Saiger saniert. Der neu asphaltierte Gehwegabschnitt bietet den zu Fuß Gehenden eine stolperfreie und sichere Verkehrsfläche. Zu Fuß gehen ist gut für die Gesundheit, entlastet den Verkehr und schont somit die Umwelt.

Die Ausstattung des Tennisplatzes mit einem neuen Belag stellt eine großartige Investition für den Sport und für die Freizeitaktivitäten der Gemeinde dar. Aufgrund des neuen Belages kann der Platz ganzjährig gespielt und daher optimal genutzt werden. Die Installation einer Flutlichtanlage mit LED-Beleuchtung trägt dazu bei, dass die vielen Tennisbegeisterten nun auch am Abend spielen können.

Eine weitere wichtige Investition war die Sanierung der Fassade der Wasseraufbereitungsanlage, die für sauberes und qualitativ hochwertiges Wasser

für die Gemeinde sorgt. Das neue Erscheinungsbild verschönert zugleich das Ortsbild. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofsmauer durchgeführt. Die Friedhofsmauer erhielt einen neuen Anstrich.

Mein Bestreben und das Bestreben des Gemeinderates ist es, mit all diesen Investitionen und Maßnahmen die Infrastruktur zu verbessern und damit die Lebensqualität zu erhöhen. Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde sollen eine attraktive und lebenswerte Umgebung vorfinden.

Im heurigen Sommer steht für Kinder von 6 bis 14 Jahren wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Kinderferienprogramm zur Verfügung. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Sommerferien auf unterhaltsame und lehrreiche Weise zu verbringen. Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen viel Spaß und bedanke mich bei den vielen Freiwilligen, die die Aktivitäten tatkräftig unterstützen.

Liebe Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner, ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern



Aus der Amtsstube:



Frau Carina Scherbler ist seit mehr als zehn Jahre in der Verwaltung der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab tätig. Mit ihren beruflichen Qualifikationen und ihrem Engagement für unsere Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab bringt sie die besten Voraussetzungen für die Funktion der Amtsleiterin mit.

Nachdem Carina Scherbler alle für die Leitung des Gemeindeamtes erforderlichen Prüfungen erfolgreich abgelegt hatte, wurde sie vom Gemeinderat als Nachfolgerin von Oberamtsrat Gerd Brückler bestimmt. Mitte Juli 2023 wird Carina Scherbler Stellvertreterin des Amtmannes OAR Gerd Brückler und Ende 2024 wird sie die Leitung des Gemeindeamtes übernehmen.

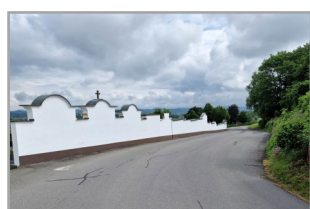
Privat engagiert sich Carina Scherbler im Musikverein Sankt Martin an der Raab. Ihre Leidenschaft für Musik lebt sie bei den vielen Auftritten und Frühlingskonzerten des Musikvereins, wo sie mit Klarinette und Saxophon vertreten ist, aus.

Wir wünschen Carina Scherbler viel Erfolg für die Leitung des Gemeindeamtes und weiterhin viel Freude an ihrem musikalischen Engagement.

Sanierung abgeschlossen



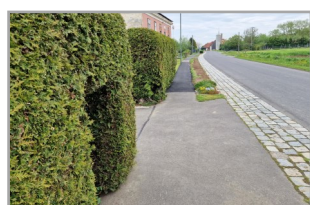
Friedhofsweg 2. Abschnitt



Friedhofsmauer



Tennisplatz



Gehsteig Welten



Fassade Wasseraufbereitungsanlage



Musikheim Doiber Außenanlage

Plötzlich ist alles anders...

Der Leidensweg von Frau Neuherz aus Welten, Mutter von zwei Töchtern (6 und 8 Jahre), ist äußerst erschütternd. Zuerst traten grippeähnliche Symptome auf, die sich dann zu einer schweren Lungenentzündung entwickelten. Der Zustand verschlechterte sich weiter und sie musste mehrmals reanimiert werden. Ein schwerer septischer Schock führte letztendlich zu einem Multiorganversagen. Die Tatsache, dass die Ärzte einen aggressiven Keim diagnostizierten, der sich in ihrer Blutbahn ausgebreitet hatte und ihre Lunge zu zersetzen begann, macht diese Geschichte noch tragischer. Frau Neuherz befand sich wochenlang in Lebensgefahr und musste vier Wochen lang im künstlichen Tiefschlaf beatmet werden. Aufgrund der schweren Sepsis wurden auch ihre Extremitäten in Mitleidenschaft gezogen, und es war notwendig, sowohl beide Unterschenkel als auch die Finger zu amputieren, um ihr Leben zu retten. Es ist eine enorme Herausforderung für die Familie, mit einer solchen Situation umzugehen. Erst Ende Mai war die Lebensgefahr überwunden. Die Tatsache, dass das Haus derzeit nur über Treppen erreichbar ist, stellt jedoch eine weitere Hürde dar. Größere Investitionen müssen getätigt werden, um das Haus behindertengerecht umzubauen. In Anbetracht dieser Herausforderungen hat die Volkshilfe ein Spendenkonto eingerichtet, um die Familie zu unterstützen.

Wenn Sie helfen möchten, können Sie das **Spendenkonto der Volkshilfe Burgenland verwenden: Volkshilfe Burgenland: AT04 5100 0910 1310 0610 Kennwort: Familie Neuherz.**

Die Spende für Familie Neuherz an die Volkshilfe ist steuerlich absetzbar. Damit es automatisch dem Finanzamt gemeldet wird, muss man einfach beim Absender den vollständigen Namen und das Geburtsdatum eintragen.

Eine weitere Spendenmöglichkeit gibt es beim **Dorffest in Welten, das am Samstag, dem 26. August 2023 ab 15.00 Uhr, beim Kommunikationszentrum Welten** stattfindet. Der Reinertlös dieser Veranstaltung wird zur Gänze der Familie Neuherz aus Deutscheck zur Verfügung gestellt. Die Organisator*innen freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

In schwierigen Zeiten ist es wichtig, zusammenzuhalten und zu helfen. Frau Neuherz übersenden wir auf diesem Weg herzliche Genesungswünsche.

7 Ortsteile — 6 Hauptstraßen Bürgeranwalt vom 18.02.2023

Kommunalnet.at ist mit rund 2.100 Gemeinden und Gemeindeverbänden das größte Arbeits- und Informationsportal im Kommunalbereich in Österreich. Zur ORF-Sendung „Bürgeranwalt“ vom 18. Feber 2023 nimmt kommunalnet.at wie folgt Stellung:

Der Bürgeranwalt im ORF hat im Feber 2023 sehr aufwendig über doppelte Straßennamen in Gemeinden berichtet. Auslöser war ein Rettungseinsatz, bei dem die Rettung versehentlich eine falsche, aber scheinbar gleichlautende Adresse anfuhr.

Nun sind gleichlautende Straßennamen in Gemeinden keine Seltenheit. Die Gemeindegemeinschaften in den letzten Jahrzehnten hatten einen Nebeneffekt: In den neu entstandenen „Großgemeinden“ gab es mehrere gleichlautende Straßennamen, da keine der alten Gemeinden – nunmehr Ortsteile – auf ihre althergebrachten Straßennamen verzichten wollte. Eines der prominentesten Beispiele ist Klosterneuburg mit sieben Ortsteilen und fünf Hauptstraßen mit über 800 Adressen.

Sankt Martin an der Raab ist also kein Einzelfall. Im Jahr 1971 wurden sieben kleinere Gemeinden zu Sankt Martin an der Raab zusammengeschlossen. In diesen sieben nunmehrigen Ortsteilen gibt es sechs Hauptstraßen. Und die Gemeinde hat das einzig Richtige getan: Sie hat zu den Straßennamen als verpflichtende Erweiterung den Namen der Ortschaft hinzugefügt. So gibt es in Sankt Martin an der Raab nur eine Hauptstraße und die befindet sich in Sankt Martin selbst, alle fünf weiteren Hauptstraßen haben als Zusatz den Ortsteil, z. B. „Doiber, Hauptstraße“. Bereits seit dem Jahr 2006 ist in den amtlichen Verzeichnissen, dem österreichischen Adressregister und dem Gebäude- und Wohnungsregister, der Straßename völlig korrekt und eindeutig wiedergegeben.

Hier lag die Sendung „Bürgeranwalt“ leider nicht richtig. Die Gemeinde hat alles richtig gemacht! Und die Forderung der Frau Volksanwältin Gaby Schwarz wurde schon im Jahr 2006 erfüllt – bei jeder Hauptstraße steht der Ortsteil dabei. Ein Warten auf eine Gemeinderatssitzung im Herbst scheint daher obsolet zu sein.

Wo liegt aber das Problem? Das Problem sind nicht die Adressen per se, es sind die Abfragesysteme, also gemeinhin die Navigationssysteme.

Verlautbarung

Der Verwalter des Öffentlichen Wassergutes beim Amt der Burgenländischen Landesdirektion, Abteilung 5 - Baudirektion, ersucht um folgende Verlautbarung:

Da vermehrt im Zuge von Begehungen sowie Instandhaltungen an Gewässern, welche als Öffentliches Wassergut der Republik Österreich ausgewiesen sind, Grünschnittablagerungen im Abflussbereich vorgefunden werden, wird darauf hingewiesen, dass Öffentliches Wassergut für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung ist und einer Zweckwidmung des Wasserrechtsgesetzes unterliegt. Daher gibt es einige gesetzliche Regelungen, die Anrainer im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.

Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen können

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern
- die Instandhaltung der Gewässer erschweren
- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen
- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen
- bei Hochwässern zu Verklausungen führen.

Es sind daher Ablagerungen jeglicher Art auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.

Sollten Ablagerungen festgestellt werden, ist mit rechtlichen Schritten (u.a. Besitzstörungs-, Unterlassungsklage, Wasserrechtsbeschwerde etc.) gegen die Verursacher zu rechnen.

Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Wasserentnahme durch eine besondere und dauerhafte Vorrichtung nicht gestattet ist, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht. Sofern keine erforderliche wasserrechtliche Bewilligung (Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft) sowie eine Zustimmung durch die Liegenschaftsverwaltung für eine besondere und dauerhafte Vorrichtung vorliegt, ist eine Anzeige durch eine Wasserrechtsbeschwerde zu erwarten.

Die Mobilitätswende im Burgenland mit BAST

Das Burgenländische Anrufsammeltaxi (BAST) läutet eine neue Ära des öffentlichen Verkehrs im Burgenland ein. Grundlage bildet die Gesamtverkehrsstrategie Burgenland 2021. Gestartet wird im Süd- und Mittelburgenland im September 2023.

BAST regelt den Bedarfsverkehr in den Gemeinden und Regionen. Bedarfsgesteuerte Kleinbusse werden Haltepunkte anfahren und als Zubringer zu regionalen Verkehrsknotenpunkten mit Umstiegsmöglichkeiten zum ausgebauten und verbesserten Linienverkehr fungieren. Aber natürlich wird BAST auch in der Gemeinde selbst eine wichtige Funktion als öffentliches Verkehrsmittel erfüllen z.B.

auf dem Weg zum Arzt, zum Einkaufen, zum Kartenspielen und natürlich zur Arbeit. Der Schülerverkehr bleibt aufrecht und wird nicht berührt.

Die Koordination, Disposition sowie der Betrieb werden von den Verkehrsbetrieben Burgenland in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern abgewickelt. Bestellen kann man das Burgenländische Anrufsammeltaxi zukünftig per Hotline, App oder Website (aktuell in Ausarbeitung). Die Vorbestellzeit beträgt 60 Minuten. Informationen über das Burgenländische Anrufsammeltaxi erhalten Sie am Mobilitätsmarkt, am 23. September 2023 auf der Kulturwiese in Neumarkt an der Raab.

NEWS aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Gerne blicken wir auf die Frühlingsmonate zurück. Die Natur, viele Betriebe und vor allem Menschen in unserer Umgebung bereiteten uns große Freude und ereignisreiche Vormittage.

Wie zum Beispiel: „Gänseblümchenhonig ansetzen, Kaulquappen und Frösche beobachten, zusehen, wie eine neue Außenanlage gestaltet wird, Ponyreiten bei Isabella Deutsch, Besuch in der Bäckerei Hütter, Tenniseinheiten mit Jürgen Gumhold und Robert Pilz im Zuge eines schulischen Schnuppertages, Besichtigung der Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort unter der Leitung von OBI Christoph Kahr und seinen Kollegen, Schulweg mit GrInsp. Edwin Janosch, sowie tierische Erlebnisse beim Pfiat Gott Ziegentrekking mit Carina Scheuch und beim Wandertag im Naturwinkel Saufuß.“



Die Großeltern, Urgroßeltern und Eltern unserer Schulanfänger, durften sich an einen gemeinsamen Vormittag beim Maibaumaufstellen erfreuen. Ein herzlicher Dank gilt den Familien Landbauer und Kern für die Baumspende.

Dank guter Kooperation mit dem Lehrpersonal unserer Naturparkschule warten unsere 15 Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit großer Vorfreude auf ihren ersten Schultag im Herbst.

Ein besonderes Highlight war der Familienausflug zum Motorikpark in Gamlitz und der anschließende Besuch bei Pechmann`s alter Öhlmühle. 86 Personen nahmen daran teil und hatten großen Spaß!



Unser Haupteingang erstrahlt in neuem Glanz. Danke an unsere Gemeinde und an das Gartenteam Matzer. Die ausgegrabenen Narzissenzwiebeln wurden an alle Kinder verteilt und blühen im Frühling in über 60 Gärten.

Mit Plantschen, Schultüten gestalten und einfach die warmen Tage im Freien genießen, lassen wir das Kindergartenjahr ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die uns auf jegliche Weise unterstützt und mit uns kooperiert haben.

**Erholsame Urlaubstage wünscht euch
das Team der Bildungs- und Betreuungseinrichtung
des Kindergartens**

Neuigkeiten aus der Josef Reichl Naturparkschule

Im Jahr 2023 stand der Aktionstag zum Tag der Biodiversität ganz im Zeichen der Superhelden - den Insekten. Von Ende Mai bis Schulschluss drehte sich an unserer Schule alles um ihre Bedeutung und Bedürfnisse.

Anlässlich des Aktionstages der Biodiversität "Landschaften voller Superhelden" 2023 wurden wahre Superhelden aktiv! Gemeinsam mit der Biodiversitätsexpertin des Naturparks Cornelia Mähr pflanzten die Schülerinnen und Schüler der Josef Reichl Naturparkschule, eine Insektenburg zu bauen. Mit viel Eifer und Engagement machten sich alle an die Arbeit.

Die fertige Insektenburg bietet den kleinen Superhelden Insekten ein ideales Zuhause, in dem sie sich sicher fühlen und wichtige Aufgaben in der Natur erfüllen können. Durch diese Aktivitäten tra-

gen wir zur Schaffung von Lebensräumen für Insekten und zur Förderung der Biodiversität bei.

Unterstützt wurden wir dabei von der Gemeinde, dem Land und der Europäischen Union im Rahmen des Projekts "Klimafite Naturparke". Dieses Projekt zielt darauf ab, die Naturparke an den Klimawandel anzupassen und gleichzeitig die Biodiversität zu fördern.

Es war beeindruckend zu sehen, wie wir gemeinsam einen Beitrag zum Schutz der Natur und zur Erhaltung der Artenvielfalt leisten konnten. Als Superhelden der Biodiversität haben wir uns für eine nachhaltige und lebenswerte Umwelt eingesetzt. Wir sind stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein und freuen uns auf weitere Aktionen im und mit dem Naturpark.



Rattenplage

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab teilt mit, dass in einigen Abschnitten des Kanalsystems Probleme mit Ratten aufgetreten sind. Es ist daher wichtig, dieses Problem schnellstmöglich anzugehen, um mögliche Schäden und Gesundheitsrisiken zu minimieren. Seitens der Gemeinde wurden die Dienste der Firma Varmintex in Anspruch genommen, die die Bekämpfung der Plage bis Ende Mai 2024 durchführen wird.

Varmintex ist ein erfahrenes Unternehmen auf dem Gebiet der Schädlingsbekämpfung. Es verfügt über das Fachwissen und die Ressourcen um effektive Maßnahmen gegen Ratten zu ergreifen.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, als Bürgermeister war es mir wichtig, Sie über die Situation und die geplanten Maßnahmen zu informieren. Ich ersuche Sie um sofortige Mitteilung bei Bekanntwerden einer eventuellen Rattenplage im Kanalnetz Ihres Grundstücksbereiches.

Für weitere Fragen oder Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Franz Josef Kern
Bürgermeister



Feuerwehrwesen

Feuerwehrkommandant - Neuwahl

Da OBI Martin Brückler nach vier Jahren seine Funktion des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort zurücklegte, stand die Neuwahl eines Kommandanten an. Die Wahl fand am 21. Mai 2023 statt.

Die Gemeindevertretung gratuliert dem bisherigen Zugskommandanten BM Christoph Kahr recht herzlich zur einstimmigen Wahl.

Feuerwehrjugend

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2023 fand am 3. Juni 2023 in Minihof-Liebau statt. Bei hervorragenden Wetterbedingungen stellten sich die Jugendgruppen aus dem Burgenland, der Steiermark und Niederösterreich den strengen Augen der Bewerberinnen und Bewerber.

Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Franz Kropf und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Jochen Illigasch würdigten die hervorragende Arbeit und Leistung der Feuerwehrjugend. Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Franz Windisch und die Mitglieder des Bezirksstabs gratulierten ebenfalls und brachten ihre Wertschätzung gegenüber der Feuerwehrjugend zum Ausdruck.



In der Kategorie "Bronze Bezirk" setzte sich die Gruppe Grieselstein vor Sankt Martin an der Raab-Berg und Neuhaus am Klausenbach durch. In der Wertungskategorie Silber mussten die Positionen ausgelost werden, und hier gewann die Feuerwehrjugend Grieselstein vor Neuhaus am Klausenbach.



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Der 48. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Gols war ein großer Erfolg. Es ist bewundernswert, dass trotz der großen Hitze 230 Bewerbungsgruppen mit insgesamt 1.200 Jugendlichen teilgenommen haben. Diese jungen Feuerwehrleute haben sich sehr intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet und ihr Bestes gegeben.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, die heiß begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen. Das zeigt, dass der Leistungsbewerb ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung und Ausbildung der Jugendfeuerwehr ist. Es ist großartig zu sehen, wie engagierte junge Menschen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich des Feuerwehrwesens weiterentwickeln.

Die Siegerehrung im Volksfeststadion in Gols bildete einen feierlichen Abschluss des Leistungsbewerbs. Dort wurden die herausragenden Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewürdigt und die Leistungsabzeichen verliehen. Diese Veranstaltung dient auch dazu, den jungen Feuerwehrleuten Anerkennung und Motivation für ihre zukünftige Arbeit zu geben.

Die Jugendfeuerwehr Doiber-Welten erreichte im Bewerb Bronze mit Wertung den großartigen 13. Platz. Die Gruppe Eisenberg-Sankt Martin-Ort-Sankt Martin-Berg errang den hervorragenden 18. Platz. Insgesamt nahmen 85 Gruppen am Bewerb Bronze mit Wertung teil.

In der Kategorie Silber mit Wertung erreichte die Jugendgruppe Doiber-Welten den 8. Platz.

Wir gratulieren zu den tollen Erfolgen.

Feuerwehrleistungsbewerbe

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Das ist die höchste Auszeichnung im freiwilligen Feuerwehrwesen und stellt eine anspruchsvolle Prüfung dar. Kürzlich stellten sich 36 Feuerwehrmitglieder im Landesfeuerwehrkommando Burgenland dieser Herausforderung.

Bei der sogenannten "Feuerwehrmatura" wurden in insgesamt acht Stationen Fachwissen in den Bereichen Organisation, Technik und Taktik abgefragt und bewertet.

Zwei Teilnehmer von der Freiwilligen Feuerwehr Doiber, Michael Laczko und Michael Kink, nahmen erfolgreich an dem Bewerb teil.

Besonders beeindruckte Michael Laczko mit seiner Leistung und sicherte sich den Landessieg. Bewerbungsleiter Harald Nakovich gratulierte allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und betonte die Bedeutung der neuen hoch qualifizierten Führungspersönlichkeiten für das burgenländische Feuerwehrwesen.

Landesfeuerwehrreferent LR Heinrich Dorner gratu-

lierte allen Absolventen zu ihrer großartigen Leistung und wünschte ihnen alles Gute für ihre weitere Laufbahn in der Freiwilligen Feuerwehr.



Auch die Gemeindevertretung schließt sich den Gratulationen an!

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Am Samstag, dem 17. Juni 2023, fand bei strahlendem Sonnenschein der 49. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Jennersdorf statt. Insgesamt nahmen 25 Feuerwehrgruppen aus dem Burgenland und der Steiermark am Bezirksfeuerwehrbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber teil.

Bezirkssieger im traditionellen Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze A wurde Rudersdorf-Berg mit 395,41 Punkten, gefolgt von Tauka I und Welten.

Im Bewerb Bronze B holte sich die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg mit 425,16 Punkten den Sieg.

Den Bewerb Silber A gewann die Feuerwehr Oberdrosen mit 388,84 Punkten.

In der Gäste-Wertung sicherte sich Hirzenriegl mit 404,52 Punkten (Bezirk Südoststeiermark) den Sieg.

Den Parallelbewerb, bei dem die neun schnellsten Gruppen des Tages antraten, gewann Rudersdorf-Berg mit einer Zeit von 37,70 Sekunden vor Oberdrosen und Tauka.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Der 68. Landesfeuerwehrleistungsbewerb fand in der Zeit vom 01. bis 02. Juli 2023 in Eisenstadt statt. Aus der Gemeinde Sankt Martin an der Raab nahmen drei Feuerwehren am Leistungsbewerb teil. Die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg be-



legte im Bewerb Bronze B den großartigen 3. Platz. In Bronze A erreichte die Gruppe der Feuerwehr Welten I den 24. Platz und die Feuerwehr Oberdrosen I den 31. Platz. In der Kategorie Silber A belegte die Feuerwehr Oberdrosen I den 9. Platz.

Die Gemeindevertretung gratuliert den Feuerwehrmannschaften recht herzlich zu ihren großartigen Leistungen und bedankt sich gleichzeitig bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz zum Schutze und Wohle der Bevölkerung.

25 Jahre Bauunternehmen Niederer

Das Familienunternehmen Niederer hat sich in den 70 Jahren seines Bestehens auf den Gebieten Hausbau, Sanierung, Gartengestaltung und Swimmingpool-Bau einen guten Ruf weit über die Region hinaus erarbeitet.

Das Bauunternehmen, eine der Firmensparten, feierte kürzlich sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde am Firmenstandort in Sankt Martin an der Raab ein großes Fest veranstaltet. Gleichzeitig wurde die Eröffnung des erweiterten Baushops gefeiert, der bereits seit 1996 besteht. Pfarrer Dechant Martin-Ralph Kalu segnete gemeinsam mit Pfarrer Karl Niederer, Bruder des Seniorchefs, den neu eröffneten Baushop. Der Baushop bietet ein Sortimentmix, der speziell auf Gewerbekunden und private Bauinteressenten ausgerichtet ist, erklären die Geschäftsführer und Geschwister Thomas und Julia Niederer.

Seit August 2020 wurde der Standort in Sankt Martin an der Raab schrittweise modernisiert und ausgebaut. Er verfügt jetzt über eine doppelt so große

Verkaufsfläche. Um den etwa 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr Komfort im Arbeitsalltag zu bieten, wurden die Sanitäranlagen komplett saniert, die Büros mit neuen Büromöbeln ausgestattet und eine Mitarbeiterküche eingerichtet.

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ist sehr stolz auf die Firma Niederer und freut sich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



ASV Pizzeria Palermo Sankt Martin an der Raab schafft den Aufstieg

ASV Pizzeria Palermo Sankt Martin an der Raab gastierte als Zweitplatziertes am letzten Spieltag auswärts in Sankt Michael, einen Absteiger der 1. Klasse Süd. Ein Punkt fehlte noch für den Aufstieg. Unsere Mannschaft erkämpfte ein 0 : 0 und schaffte somit den Aufstieg in die 2. Liga Süd. Aufgrund der gezeigten Leistungen über die ganze Saison hinweg - 17 Siege, 7 Unentschieden, nur 2 Niederlagen - war der Aufstieg als Vizemeister mehr als hoch verdient. Nach dem letzten Meisterschaftsspiel wurde mit den Funktionären und Fans in der Martinihalle gebührend gefeiert.



Die Gemeindevertretung und die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab gratulieren recht herzlich und wünschen für die kommende Saison in der 2. Liga Süd viel Erfolg!

Münzgrabenturnier

Nach mehrjähriger Pause fand am 8. Juli 2023 wieder das traditionelle Münzgrabenturnier in Neumarkt an der Raab statt. 14 Mannschaften waren am Start und das Turnier diente auch einem guten Zweck. Es wurde für die leidgeprüfte Familie Neuherz aus Welten-Deutscheck und für das Elisabethheim in Jennersdorf um Spenden gebeten. Jeder Teilnehmer war zum Spenden bereit und so konnte der Familie Neuherz ein Scheck in der Höhe von € 725,00 und dem Elisabethheim ein Scheck über € 2.000,00 Euro übergeben werden. Ein herzliches Danke an alle Spender!





2023

BLUTSPENDETERMINE Bezirk Jennersdorf

Tag	Datum	Beginn	Ende	Standort	Ort
FR	05.05.2023	13:00	18:00	Kultursaal	Rudersdorf
FR	04.08.2023	13:00	18:00	Rotkreuz-Haus	Jennersdorf
FR	29.09.2023	13:00	18:00	Rotkreuz-Haus	Jennersdorf
FR	01.12.2023	13:00	18:00	Rotkreuz-Haus	Jennersdorf

Aus organisatorischen Gründen kann es bei den geplanten Terminen zu **Änderungen** kommen. Bitte vergewissern Sie sich vor Ihrer Blutspende auf unserer Homepage oder telefonisch, ob der gewünschte Termin noch aktuell ist.

Nicht vergessen:

- Amtlichen **Lichtbildausweis** mitnehmen
- Spenderannahme bis **30 Minuten vor Ende** der jeweiligen Aktion

 www.blut.at  **0800 / 190 190**

Helfen helfen!

Unterstütze das Rote Kreuz Burgenland mit Deiner **Geld-, Zeit- oder Blutspende!**



Rettungsdienst
Krankentransporte
Katastrophenhilfe



Pflege & Betreuung
Hospiz- & Besuchsdienst
Armutsbekämpfung



Blutspendedienst
Erste-Hilfe-Kurse
Krisenintervention



Jugendrotkreuz
Jugendgruppen
Lesepaten, u.v.m.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BURGENLAND



Aktive Frühlingsmonate im Naturpark Raab

Die Naturparkschulen im Naturpark Raab haben heuer schon einige Aktionen gemeinsam mit dem Naturpark durchgeführt. Alle Naturparkschulen beteiligen sich bei einem Streuobstprojekt, bei dem es um Veredelung geht. Diesen Frühling wurden bereits in zwei Schulen und einem Kindergarten Obstbäume für die Veredelungsaktion kommendes Frühjahr gesetzt. Diese Veranstaltung wurde von Hans Lendl vom Obstparadies durchgeführt.

Ende März wurde bei der Josef Reichl Naturparkschule Sankt Martin an der Raab und der NMS Neuhaus am Klausenbach die Naturkalenderhecke erweitert bzw. nachgepflanzt.

Im Frühling bestäubten die Schulkinder der Naturparkvolksschulen und die Kinder des Kindergartens Äste von Kirschbäumen, Schlehen und Äpfeln, um später überprüfen zu können, wessen Bestäubung mehr Erfolg hatte – Insekt oder Mensch.

Im Zuge des Tages der Biodiversität schufen die Naturparkschulen Sankt Martin an der Raab Totholzlebensräume. Errichtet wurden Benjeshecken, Totholzburgen und Totholzhaufen. Außerdem konnte die Volksschule erfolgreich als Naturparkschule rezertifiziert werden.

Die Veranstaltungsreihe „Radln in der Dreiländerregion“ - wobei im Frühling und Herbst wöchentlich samstags geführte Radtouren angeboten werden – hat ebenfalls im Frühjahr begonnen und findet bei den Bewegungsfreudigen guten Zuspruch. Man kann an drei Stationen zusteigen, in Sankt Martin an der Raab bei der E-Bike Station beim Martinistüberl, in Minihof-Liebau bei der E-Bike Station der Ölmühle Fartek und in Jennersdorf beim Bahnhof.

Die wöchentlich wiederkehrenden Grenzenlosen Genusswanderungen über die Grenzen von Ortsteilen, Gemeinden oder die Staatsgrenze von Ungarn und Slowenien haben ebenfalls bereits begonnen und es sind wieder sehr viele Wanderfreunde mit Franz Pfeifer und Hermann Grimmel unterwegs. Meist wird es so gehandhabt, dass man die Wanderung in einem heimischen Gastronomiebetrieb mit einer anständigen Jause beendet.

Zum Thema naturnaher Garten fanden heuer wieder einige Veranstaltungen statt, wobei die im vergangenen Jahr vom Naturpark prämierten Gärten besucht werden konnten.

Zwei der Termine fanden in Kooperation mit Natur im Garten statt.



In Neumarkt an der Raab wurde der Betrieb der Familie Peischl besucht, wo die Interessierten einiges über das Gärtnern in Zeiten des Klimawandels erfahren haben.

Auch Erbe und Saponi wurde heuer schon einige Male besucht und man konnte sich von der Führung eines Gartens bis hin zum herstellen von Salben und Seifen einiges aneignen.

Am 5. und 6. Juni fanden die Tage des Naturparks im Naturpark Raab statt. Hier konnten sich Schulen aus dem ganzen Burgenland zu Führungen und Aktivitäten im Naturpark Raab anmelden. Zum Abschluss gab es an beiden Tagen ein gemeinsames Mittagessen in der Martinihalle. Die Nahezu 400 Schülerinnen und Schüler wurden von dem Verein Vamos bekocht und es gab regionale Säfte vom Bauernladen Sankt Martin an der Raab und vom Obstparadies Lendl.

Ein vom Naturpark beantragtes ELER Projekt wurde genehmigt, bei welchem die Entwicklung eines Schaugartens und Streuobst Themenschwerpunkte sind.



Marie-Sophie Siebenhofer aus Sankt Martin an der Raab hat im Jänner 2023 das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Mag. Jur.) in Graz abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlichst zu dieser großartigen Leistung und wünschen für die Zukunft das Allerbeste!

**Vollmondwanderung am 31. August 2023
Start: GH K&K in Dober; Beginn: 19.00 Uhr**

Hertzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

König Ing.	Friedrich	Welten
Peniakoff	Michele	Neumarkt
Lang	Marianne	Neumarkt
Kern	Walter	Doiber
Pfeifer	Maria	Doiber
Trattner	Johann	Gritsch
Mikschofsky	Elisabeth	Welten
Pilz	Robert	Sankt Martin
Schöndorfer	Liesbeth	Welten

zum 75. Geburtstag

Klettner	Walter	Neumarkt
Knaus	Margarethe	Sankt Martin
Rabel	Josef	Neumarkt
Paul	Maria	Neumarkt

zum 80. Geburtstag

Kerschne	Franz	Welten
Mehlmauer	Josefa	Oberdrosen
Stradner	Max	Doiber
Kohlberger	Alois	Doiber
Ruhso	Peter	Eisenberg

zum 81. Geburtstag

Schmidt	Annemarie	Welten
Knaus	Josef	Sankt Martin
Pilz	Alois	Doiber
Jaindl	Rosemarie	Gritsch

zum 82. Geburtstag

Lenauer	Franz	Sankt Martin
Kahr	Gertrude	Doiber
Stacherl	Paula	Doiber

zum 83. Geburtstag

Pammer	Rosemarie	Welten
Kaider	Anton	Welten
Studeny	Franz	Neumarkt

zum 84. Geburtstag

Paul	Maria	Neumarkt
Schulter	Franz	Sankt Martin
Zavec	Anna	Doiber
Buch	Karl	Oberdrosen
Zirngast	Rosa	Sankt Martin
Kögl	Rosa	Neumarkt

zum 85. Geburtstag

Müller	Helene	Sankt Martin
Prader	Frieda	Oberdrosen
Bauer	Adolf	Neumarkt
Böhm	Viktoria	Oberdrosen
Aichorn	Margareta	Sankt Martin
Kaufmann	Margarethe	Sankt Martin
Ranftl	Erna	Welten

zum 86. Geburtstag

Neubauer	Johann	Welten
-----------------	--------	--------

zum 88. Geburtstag

Meitz	Josefa	Welten
Zotter	Otto	Sankt Martin
Höck	Ingeborg	Welten

zum 90. Geburtstag

Paul	Emma	Doiber
-------------	------	--------

zum 91. Geburtstag

Prader	Rosa	Oberdrosen
Zotter	Alois	Welten
Peniakoff	Anne	Neumarkt

zum 92. Geburtstag

Hausler	Gertraud	Eisenberg
----------------	----------	-----------

zur Eheschließung

Bedöcs	Martin und
Zotter	Brigitte Sankt Martin
Jost	Thomas und
Konrad	Katharina Welten
Langer	Gerald und
Horl	Corinna Eisenberg

zur Goldenen Hochzeit

Schöndorfer	Friederike und
	Erich Welten

zur Diamantenen Hochzeit

Jaindl	Josef und
	Rosemarie Gritsch

Wir heißen willkommen

Pilz	Felix	Sankt Martin
-------------	-------	--------------

† Wir trauern um

Kögl	Elfrieda	Sankt Martin
Werner	Gerhard	Gritsch
Poglitsch	Stefanie	Oberdrosen
Kahr	Johann	Sankt Martin
Schreiner	Alois	Sankt Martin
Kahr	Helene	Doiber



Von Links: HTBLA-Weiz-Direktor DI Gottfried Purkarthofer, Fabian Lipp, Klassenvorstand DI Alexander Habianitsch

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reife-, Diplom- und Abschlussprüfung. Namentlich bekannt sind:

BORG/SPORT-BORG Jennersdorf

Gmeindl-Neubauer	Kevin	Gritsch	
Erber	Andrea	Oberdrosen	Auszeichnung
Gaber	Tristan	Oberdrosen	Auszeichnung
Höck	Sarah	Welten	
Kohlmann	Lena	Gritsch	Auszeichnung

BORG Güssing

Csenar	Jakob	Sankt Martin
---------------	-------	--------------

BHAK Fürstenfeld

Paul	Mario	Doiber
-------------	-------	--------

HTL Fürstenfeld

Höpperger	Moritz	Sankt Martin	mit gutem Erfolg
Lipp	Fabian	Neumarkt	Auszeichnung
Mautner	Lenny	Eisenberg	mit gutem Erfolg

Land- und forstw. Fachschule Hatzenorf

Müller	Walter	Sankt Martin
---------------	--------	--------------

Erster Kreismarkt

am 12. August 2023

Kulturwiese in Neumarkt an der Raab

Zeit: 11.00 bis 16.00 Uhr



ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Mobilitätmarkt

Im Rahmen des zweiten Kreismarktes

**am 23. September 2023, Zeit: 11.00 bis 17.00 Uhr,
Kulturwiese in Neumarkt an der Raab**

findet der **Mobilitätmarkt** für den Bezirk Jennersdorf statt.

Der Mobilitätmarkt bietet ein unterhaltsames Angebot für Erwachsene und Kinder, mit lustigen Stationen und Gewinnspielen, und zugleich einen umfangreichen Überblick über das breite Angebot der Mobilität in der Region.

Kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick auf die Mobilität der Zukunft. Sie ist spannend, vielseitig und klimaschonend. Und Vieles gibt es schon heute.

Highlights sind:

- **Kaffeemobil** von Burgenland mobil
- **Bohnensterzkochkurs** und Verköstigung mit Johann Wallner
- **Spannendes Kinderprogramm** mit **Gewinnspiel**
- **Glücksrad** - mit attraktiven Preisen
- **Radflohmarkt** - verkaufen Sie Ihr Rad oder kaufen Sie ein gebrauchtes
- **E-Auto-Präsentation** - staunen Sie über die neue Generation der E-Autos
- **E-Bike-Präsentation** – welches passt zu Ihnen?
- **Infos über Ladestationen für E-Autos**
- **BAST - Was ist das?** Informieren Sie sich darüber, wie Sie mit dem Burgenland Sammeltaxi vielleicht ein Zweit- oder Drittauto einsparen und trotzdem mobil sind, ...
- **Fahrrad-Schnellcheck** - Lassen Sie ihr Rad durchchecken
- **Geschicklichkeitsparcours** - testen Sie ihre Geschicklichkeit beim Verkehrssicherheitsparcours
- und...und...

Musik: Luis Siegl und Dreilala



Der Mobilitätmarkt wird von „Südburgenland plus“ organisiert.

Termine auf einem Blick:

- 22.07. **Blitzturnier** am Sportplatz des ASV Sankt Martin an der Raab
- 23.07. **Straßenfest** der FF Eisenberg an der Raab
- 28.07. **Schlemmerabend - Grillen** ab 18.00 Uhr; Bauernladen Sankt Martin an der Raab
- 29.07. **Sommerfest**; Buschenschank Meitz, Welten
- 04.08. bis
- 06.08. **2. Martinicup** des Tennisvereines Sankt Martin an der Raab
- 11.08. **Sommerkino** im Garten des Musikheimes in Doiber
- 12.08. **Abendveranstaltung** der FF Oberdrosen beim Feuerwehrhaus; Beginn: 17.00 Uhr
- 13.08. **Frühschoppen** der FF Oberdrosen beim Feuerwehrhaus; Beginn: 10.00 Uhr
- 18.08. **Wildgulaschessen** ab 18.00 Uhr; Bauernladen Sankt Martin an der Raab
- 19.08. **Grillfest** der FF Sankt Martin an der Raab-Ort beim Feuerwehrhaus
- 20.08. **Gartenfest** des Musikvereines Sankt Martin an der Raab in Doiber;
- 26.08. **Dorffest - Benifizveranstaltung** für Familie Neuherz; Beginn um 15.00 Uhr; Kommunikationszentrum Welten
- 27.08. **Radtour** der ÖVP Sankt Martin an der Raab; Abschluss in der Martinihalle
- 02.09. **Feuerwehrheuriger** in Gritsch; Beginn: 15.00 Uhr
- 16.09. **Fahrzeugsegnung** der FF Sankt Martin an der Raab-Berg; Martinihalle
- 24.09. **Veranstaltung** des PensionistInnenverbandes in der Martinihalle
- 01.10. **25-Jahr-Feier** des Bauernladens Sankt Martin an der Raab in der Martinihalle; Beginn: 09.00 Uhr
- 01.10. **Kastanienbraten** des Verschönerungsvereines Doiber; Beginn: 14.00 Uhr
- 07.10. **10-jähriges Jubiläum** des Grenzlandchores in der Martinihalle
- 08.10. **Kastanien & Sturm** der ÖVP Frauen Oberdrosen; Gasthaus Renate in Kölbereck
- 14.10. und
- 15.10. **Sturm & Kastanien**; Buschenschank Meitz in Welten
- 04.11. und
- 05.11. **Bauernschmaus**; Buschenschank Meitz in Welten
- 14.11. **Veranstaltung des Naturparks Raab** in der Martinihalle ab 17.00 Uhr

Beiträge, Lesermeinungen oder Kleinanzeigen können bis **Montag, dem 04. Dezember 2023**, eingebracht werden. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Josef Kern